

Datenschutzerklärung für Teilnehmer der Umfrage *Viktimisierung aufgrund der Religion und durch Hasskriminalität unter Jugendlichen: Kontexte, Konsequenzen und Anpassungsstrategien*



**DATENSCHUTZHINWEISE FÜR
WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG
Datenschutz-Grundverordnung der EU
Artikel 12-14
Datum: 29.6.2023**

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Forschungsprojekt „Viktimisierung aufgrund der Religion und durch Hasskriminalität unter Jugendlichen: Kontexte, Konsequenzen und Anpassungsstrategien“

Beim Forschungsprojekt „Viktimisierung aufgrund der Religion und durch Hasskriminalität unter Jugendlichen: Kontexte, Konsequenzen und Anpassungsstrategien“ werden personenbezogene Daten verarbeitet. Diese Datenschutzerklärung soll darüber informieren, wie personenbezogene Daten verarbeitet werden, woher sie stammen und wie sie verwendet werden. Detaillierte Informationen zu den Rechten von betroffenen Personen finden sich am Ende dieser Erklärung.

Die Teilnahme an diesem Forschungsprojekt und die Bereitstellung von personenbezogenen Daten ist freiwillig. Wenn du nicht an diesem Projekt teilnehmen oder deine Teilnahme beenden möchtest, so kannst du das ohne negative Folgen tun.

Für die Verarbeitung Verantwortlicher

Universität Helsinki

Adresse: PO Box 3 (Fabianinkatu 33), 00014 University of Helsinki, Finland

Ansprechpartnerin und Projektleiter

Ansprechpartnerin für das Forschungsprojekt:

Name: Sophie Litvak

Fakultät/Abteilung/Referat: Institut für Kriminologie und Rechtswissenschaften

Adresse: P.O. Box 16 (Snellmaninkatu 10), FI-00014 University of Helsinki

Telefon: +358 2941 20847

E-Mail: sophie.litvak@helsinki.fi

Projektleiter:

Name: Janne Kivivuori

Adresse: P.O. Box 16 (Snellmaninkatu 10), FI-00014 University of Helsinki

Telefon: +358 2941 20862

E-Mail: janne.kivivuori@helsinki.fi

Kontaktangaben des Datenschutzbeauftragten

Sie können den Datenschutzbeauftragten der Universität Helsinki unter der E-Mail-Adresse tietosuoja@helsinki.fi kontaktieren.

Beschreibung des Forschungsprojekts und Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Studie beschäftigt sich mit den Erfahrungen junger Leute mit Viktimisierung durch Verbrechen, insbesondere durch Themen wie Hasskriminalität und Viktimisierung aufgrund der Religion. Die Untersuchung soll wichtige Einblicke liefern, wie religiöse Identität und deren Sichtbarkeit im Alltag, in realen und virtuellen Umgebungen, mit Viktimisierung durch Kriminalität in Zusammenhang steht, sowohl als körperliche Erfahrung als auch als empfundene Bedrohung. Auf Grundlage dieser Untersuchung soll anhand des Projekts außerdem ein übersichtliches Erhebungsinstrument entwickelt werden, das auf nationaler und internationaler Ebene in Studien über die Viktimisierung von Jugendlichen verwendet werden kann und Hasskriminalität aufgrund von Religion und Weltanschauung abbildet.

Der Fragebogen enthält Fragen zu Religion, Opfererfahrung, Bewältigungsstrategien, Routinetätigkeiten, Selbstkontrolle, Moral und Empathie. Darüber hinaus werden soziodemografische Informationen als Hintergrundinformationen abgefragt (Alter, Geschlecht, ethnische Herkunft der Befragten sowie deren Eltern, Sprache, Wohnsituation und empfundener sozioökonomischer Status). Die Teilnehmer sind zwischen 18 und 29 Jahren alt und kommen aus vier Ländern. Die Teilnehmer kommen sowohl aus der EU als auch aus Nicht-EU-Staaten.

Wer führt die Studie durch?

Die erfassten Daten werden in Forschungsprojekten der Universität Helsinki und ihrer Partner verwendet. Taloustutkimus Oy ist Partner der Studie wie in dieser Datenschutzerklärung beschrieben.

Personenbezogene Daten in den Forschungsdaten

Für die Umfrage wird ein elektronischer Fragebogen zur Erfassung der Daten zur Religiosität und den Viktimisierungserfahrungen der Teilnehmer, sowie deren Erfahrungen und Einstellungen in Bezug auf Religion und Religiosität benutzt. Außerdem werden Hintergrundinformationen der Teilnehmer erhoben, wie Alter, Geschlecht, Religion, Herkunftsland (sowohl der Teilnehmer als auch deren Eltern), Sprache, Wohnsituation und empfundener sozioökonomischer Status. In der Umfrage werden keine Daten zur direkten Identifizierung wie Namen, Adressen oder Sozialversicherungsnummern erhoben.

Quellen der personenbezogenen Daten

Die Daten werden von den Befragten mithilfe eines elektronischen Fragebogens erhoben.

Sensible personenbezogene Daten

Die folgenden spezifischen Kategorien personenbezogener Daten (d. h. sensible Daten), wie in Artikel 9 der DSGVO beschrieben, werden in der Studie verarbeitet.

- Rasse oder ethnische Herkunft
- Religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten richtet sich nach Artikel 9(2)(j) der Datenschutz-Grundverordnung (die Verarbeitung ist für wissenschaftliche Forschungszwecke erforderlich), gemäß Artikel 6:1.7 des finnischen Datenschutzgesetzes (Artikel 9(1) DSGVO gilt nicht für die Verarbeitung von Daten für wissenschaftliche oder historische Forschung oder statistische Zwecke).

Es werden keine personenbezogenen Daten zu strafrechtlichen Verurteilungen oder Straftaten im Rahmen des Forschungsprojekts verarbeitet.

Dauer der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Daten für die Umfrage werden im Jahr 2023 erfasst. Anschließend werden die Daten in dem von dem Institut durchgeführten Forschungsprojekt verwendet. Daten, die das Risiko einer impliziten Identifizierung erhöhen, werden gelöscht.

Gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse oder in Ausübung hoheitlicher Gewalt durch den für die Verarbeitung Verantwortlichen (Abschnitt 4 (3) des finnischen Datenschutzgesetzes) in Übereinstimmung mit Artikel 6 (1) der Datenschutz-Grundverordnung.

Empfänger der personenbezogenen Daten

Zum Zwecke der Datenerfassung beauftragt das Institut für Kriminologie und Rechtswissenschaften einen externen Anbieter (Taloustutkimus Oy) mit der Durchführung der Umfrage und der Auswahl der Befragten. Es wird ein separater Vertrag zur Erstellung, Einführung und sicheren Durchführung der Umfrage und deren Daten in allen vier Ländern mit dem Dienstleister erstellt und unterzeichnet. Der Vertrag verpflichtet den Dienstleister, alle Daten in allen Phasen der Datenerfassung sicher zu verarbeiten. Die Daten werden während des gesamten Erfassungsprozesses auf einem Server des Dienstleisters in Helsinki in Finnland gespeichert. Der Server verwendet keine Cloud-Dienste. Der Dienstleister ist vertraglich verpflichtet, solange für die Sicherheit der Daten zu sorgen, bis sie an das wissenschaftliche Team des Instituts für Kriminologie und Rechtswissenschaften übergeben werden. Die Kooperationsvereinbarung mit dem Dienstleister definiert auch die Bedingungen und Verpflichtung zur Vernichtung der Daten auf den Servern des Dienstleisters.

Die erfassten Daten können außerdem für Forschungszwecke, in Dissertationen und anderen Forschungsarbeiten der Universität Helsinki und in Forschungs Kooperationen mit Dritten (einschließlich Auftragsforschung) verwendet werden. In diesen Fällen wird für die Verarbeitung der Daten eine gesonderte Vereinbarung oder Verpflichtung getroffen. Die Forschungsdaten werden dauerhaft im finnischen Archiv für sozialwissenschaftliche Daten archiviert. Bei der Archivierung werden alle Daten, mit denen eine Person indirekt identifiziert werden kann, gelöscht.

Übermittlung personenbezogener Daten in Nicht-EU-Länder/in den Europäischen Wirtschaftsraum

Es werden keine personenbezogenen Daten in Nicht-EU-Länder/in den Europäischen Wirtschaftsraum übermittelt.

Automatisierte Verarbeitung

Es wird keine automatisierte Verarbeitung vorgenommen.

Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten werden so verarbeitet und gespeichert, dass nur Personen darauf zugreifen können, die sie zu Forschungszwecken brauchen.

Die Datenverarbeitung in Datensystemen wird durch die Verwendung von Benutzernamen und Passwort geschützt.

Schutz von manuellem Material: In der Umfrage wird kein manuelles Material gesammelt.

Verarbeitung von Daten zur direkten Identifizierung: Der für die Verarbeitung Verantwortliche erfasst personenbezogene Daten ohne Angaben, mit denen eine Person direkt identifiziert werden kann.

Verarbeitung personenbezogener Daten nach Abschluss der Studie

Die Forschungsdaten werden für zukünftige, kompatible wissenschaftliche Forschungsarbeiten gemäß den Anforderungen der DSGVO ohne Identifizierungsdaten gespeichert. Die Forschungsdaten werden dauerhaft im finnischen Archiv für sozialwissenschaftliche Daten archiviert. Bei der Archivierung werden alle Daten, mit denen eine Person indirekt identifiziert werden kann, gelöscht.

Die Speicherung der Forschungsdaten erfolgt auf der Grundlage von Artikel 5(1)(b) und (e) der DSGVO. Bevor die Daten für andere Forschungsarbeiten genutzt werden können, stellt der für die Verarbeitung Verantwortliche sicher, dass die neue Nutzung gemäß den Anforderungen der DSGVO mit dem ursprünglichen Zweck vereinbar ist. Die betroffenen Personen erhalten eine neue Datenschutzerklärung für die neue Nutzung der Forschungsdaten, sofern der für die Verarbeitung Verantwortliche die betroffenen Personen noch aus den Daten bestimmen kann.

Darüber hinaus werden die betroffenen Personen nicht über die neue Forschung informiert, wenn sich die Unterrichtung als unmöglich erweist oder mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden ist oder die Ziele des Forschungsprojekts ernsthaft gefährdet werden (Artikel 14(5)(b) DSGVO).

Deine Rechte als betroffene Person sowie Ausnahmen

Die Kontaktperson bezüglich der Rechte der betroffenen Personen ist die in Abschnitt 1 dieser Hinweise genannte Person.

Rechte der betroffenen Personen

Gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) haben betroffene Personen das Recht

- auf Auskunft über ihre Daten
- auf eine Berichtigung ihrer Daten
- auf Löschung ihrer Daten und auf Vergessenwerden
- auf eine Beschränkung der Verarbeitung ihrer Daten
- auf Datenübertragung
- auf Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer Daten

- nicht von einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung betroffen zu sein.

Diese Rechte können nicht in allen Situationen ausgeübt werden und hängen von Faktoren ab, wie der Grundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Weitere Informationen zu den Rechten von betroffenen Personen in unterschiedlichen Situationen finden Sie auf der Webseite des Datenschutzbeauftragten: <https://tietosuoja.fi/en/rights-of-the-datasubject>

Anwendung der Rechte

Erfordert die Verarbeitung von personenbezogenen Daten für Forschungszwecke keine Identifizierung der betroffenen Personen und wenn der für die Verarbeitung Verantwortliche die betroffene Person nicht identifizieren kann, gelten das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und beschränkte Nutzung von personenbezogenen Daten sowie die Benachrichtigungsverpflichtungen und das Recht auf Datenübertragung nicht, sofern die betroffene Person keine weiteren Informationen zur Identifizierung bereitstellt (Artikel 11 der Datenschutz-Grundverordnung).

Ausnahmen bei den Rechten betroffener Personen

Gemäß der Datenschutz-Grundverordnung und des finnischen Datenschutzgesetzes können bestimmte Rechte von betroffenen Personen ausgenommen werden, wenn personenbezogene Daten in der wissenschaftlichen Forschung verarbeitet werden und wenn die Erfüllung der Rechte das Erreichen der Ziele der Verarbeitung unmöglich macht oder diese ernsthaft gefährdet (in diesem Fall die wissenschaftliche Forschung).

Die Notwendigkeit, Ausnahmen bei den Rechten der betroffenen Personen zu machen, wird jeweils von Fall zu Fall geprüft.

Rechtsbehelf

Du hast das Recht, eine Beschwerde beim Büro des Datenschutzbeauftragten einzureichen, wenn du der Meinung bist, dass die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten gegen die geltenden Datenschutzgesetze verstößt.

Kontaktangaben:

Büro des Datenschutzbeauftragten (Tietosuoja-valtuutetun toimisto)

Adresse: Lintulahdenkuja 4, 00530 Helsinki

Postanschrift: PO Box 800, 00531 Helsinki

Telefon (Zentrale): 029 56 66700

Fax: 029 56 66735

E-Mail: tietosuoja(at)om.fi